

Urlaub, Fitness, Unterhaltung. Die Hanse Golf 2025

Frank Biller

Am letzten Wochenende trafen sich wieder hunderte Golfer*innen in Hamburg zu einer der ersten Golfmessen 2025. Wie in den letzten Jahren auch erwartete die Besucher*innen eine attraktive Mischung von Ausstellern. Auch das Rahmenprogramm, das über alle drei Tage angeboten wurde, war unterhaltsam und informativ. Auch 123golfsport war vor Ort.

Vom 14. bis 16. Februar öffnete die Messe Hamburg wieder für den Golfsport ihre Tore. Über 200 Aussteller verteilten sich auf 8000 m². Nach Angaben der Veranstalter waren 30 neue Teilnehmer vertreten. Geboten wurde eine attraktive Mischung aus Golfprodukten, Dienstleistungen und Innovationen. Dazu gehörten neben dem neuesten Golfequipment auch Accessoires und Kleidung.

Schlägertests erwünscht

Vor Ort war natürlich auch der Großteil aller bekannten Schlägerhersteller. Jedes Unternehmen hatte eigene Pavillon-Stände, in denen die aktuellsten Produkte präsentiert wurden. Man konnte das neue Material selbstständig testen oder einen Fitting-Termin buchen. Hier wurde individuell auf die Bedürfnisse der Spieler*innen eingegangen. So passten die Mitarbeiter*innen Schlägerköpfe und Schäfte den Kund*innen an. Es wurden die Vorzüge verschiedener Loft- und Lie-Einstellungen ebenso erläutert wie Vor- und Nachteile unterschiedlicher Schaftstärken. Am Ende konnte jede*r Golfer*in das passende Equipment finden. Wer wollte, konnte dies auch gleich bei einem großen Golfhandel bestellen oder mitnehmen.



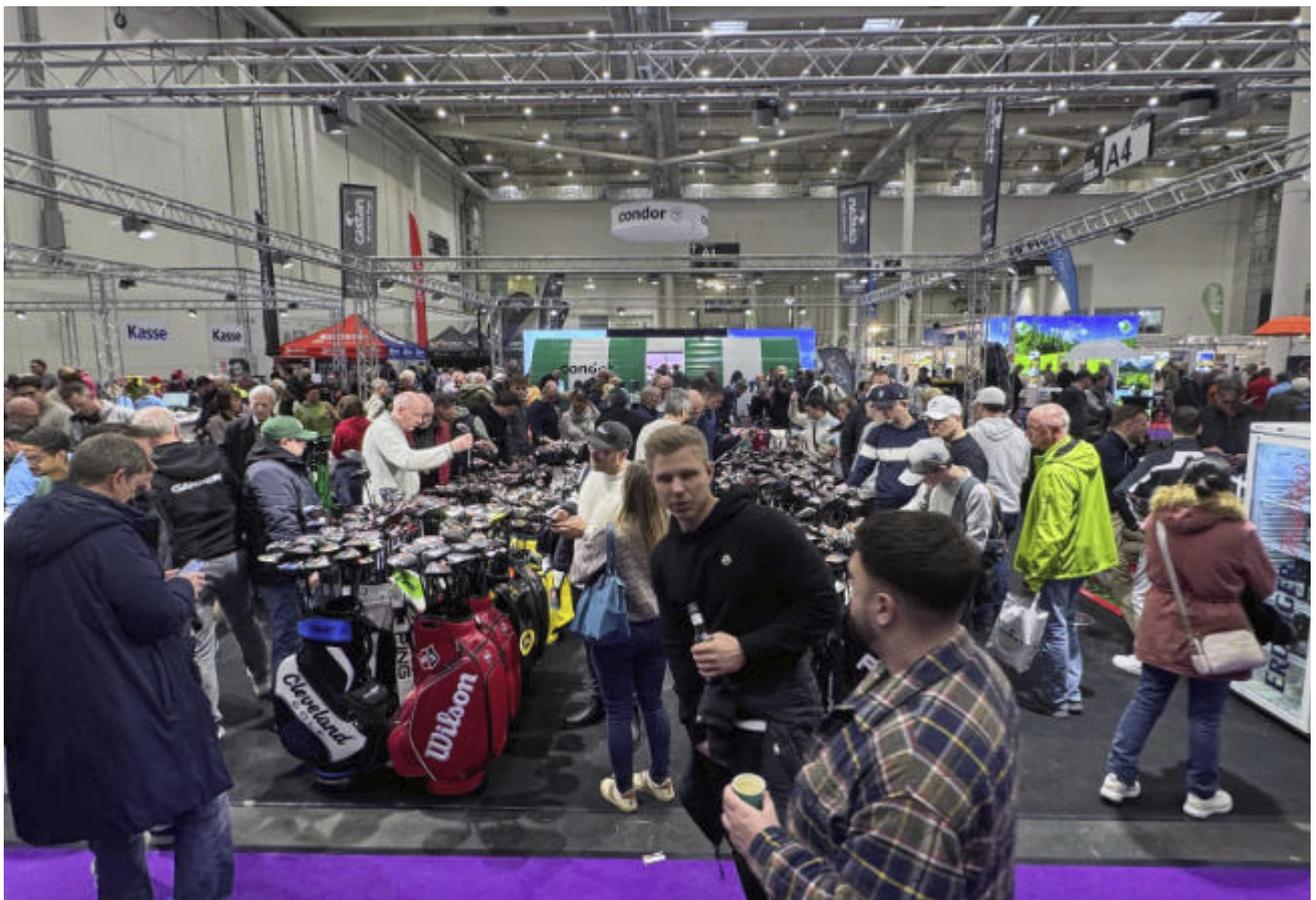
Reisen und Gesundheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Messe war, wie in den vergangenen Jahren, der Golftourismus. Es waren sowohl internationale Golfdestinationen wie z. B. aus der Türkei, Südtirol oder Österreich vertreten als auch nationale Golfanlagen, Hotels oder Resorts. Neben reichlich Informationen gab es vielfältige „Give-aways“ sowie Gewinnspiele. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Vertreten waren diesmal auch Aussteller, die sich dem Thema Golf und Gesundheit widmeten. Neben Nahrungsergänzungsmitteln waren auch Sportgeräte ausgestellt. So bot ein Aussteller ein Produkt an, das bei Rückenschmerzen helfen sollte. Ein anderer verkaufte Vibrationsplattformen als Training für zuhause an. Ebenfalls für das heimische Fitnesscenter waren die Geräte eines Hamburger Stores gedacht. Hier wurden speziell für das Golf-Workout entwickelte Geräte zur Schau gestellt. Ausprobieren war ausdrücklich erwünscht.

Tipps vom Pro

Schließlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Allen voran wusste der bereits seit Jahren in Hamburg vertretene Paul Dyer das Publikum zu unterhalten. Mit einer Mischung aus britischem Humor und anschaulichen Praxistipps füllte er die Golf-Arena inmitten der Ausstellungsfläche. Ob Pichen mit Backspin, weiter schlagen ohne Kraft oder 3 Übungen zum Putten: Dyer erreichte immer seine Zuschauer*innen. Aber auch andere, auf der Hamburger Bühne bekannte Referent*innen traten mit spannenden Themen auf. Jens Weishaupt gab Einblicke in die Arbeit von Golftrainern, Stefan Rogge beschäftigte sich mit den neuesten Schlägertechnologien und Isabel von Wilcke verriet die besten 3 Tipps aus dem Golfmagazin.



St. Pauli mit Musik und Pinball-Klassikern

In der Lounge von Golf'n Style gab es neben erfrischenden Getränken auch viel Musik und spannende Interviews auf die Ohren. Als einer der Gäste fand sich der deutsche Tour-Profi

Alexander Knappe am Mikrofon ein. Ebenfalls rhythmisch zeigten auch die Jungs und Mädels vom Golfclub St. Pauli: Mit ihrem Golftruck und dem bereits institutionellen Astra-Bierstand zogen sie wieder viele Besucher*innen an ihren Stand. Ein besonderes Highlight diesmal: Eine Auswahl von Musikboxen und Flipperautomaten stand laut und farbenfroh vor dem St. Pauli Laster. Hier konnte man in geselliger Atmosphäre den Messtag ausklingen lassen und sich auf die nächste Auflage im kommenden Jahr freuen.

Fotos: Frank Biller

Weitere Texte von Frank Biller lest ihr auch [auf seinem persönlichen Blog](#).